



Lentstr. 16 – 59192 Bergkamen

www.efg-bergkamen.de

Gemeindefeiter: Ulrich Fittig

Homepage: Reinhard Weber

Termine: Aliena Weber

November 2019 - Gedanken zur Monatslosung

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt

Hiob 19,25

Liebe Freunde und Geschwister im HERRN.

Die Frage nach dem Leid kann einen ganz allgemein bewegen, wenn man erlebt wie andere Menschen krank sind oder einen schweren Verlust erleiden. Die Frage bekommt aber eine andere Wucht, wenn man selbst es ist, der mit Krankheit, Verlust oder Niederlagen fertig werden muss.

Warum muss ich leiden? Ist es gerecht, dass Menschen leiden? Hat das Leiden einen tieferen Sinn?

Schickt Gott das Leiden?

Zu finden ist das Hiobbuch im Alten Testament.

Hiob ist ein frommer Mann und meidet das Böse. Er hat sieben Söhne und sieben Töchter. Er hat tausende Schafe und Kamele, Rinder und Esel, zahllose Diener, Knechte und auch sonst großen Reichtum.

Hiob liebt Gott. Es geht ihm rundum gut – und Gott ist stolz auf den frommen Hiob.

Hiobsbotschaften!

Haben wir einmal eine solche Hiobsbotschaft hören müssen?

Der Boden unter den Füßen wird weggezogen. Kann es wirklich wahr sein, fragt man sich. Und mit zunehmendem Entsetzen stellt man fest, dass das Unheil wirklich ist. Hiob geht es nicht anders. Es heißt: „Da stand Hiob auf und zerriss sein Kleid und schor sein Haupt und fiel auf die Erde und neigte sich tief.“

Das sind Gesten des Entsetzens und Riten der Trauer.

Doch dann spricht Hiob und sagt: „Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe gekommen, nackt werde ich wieder dahinfahren. Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt!“

Hiob hält Gott die Treue, er verliert seinen Glauben nicht. Aber was für Sätze sind das:

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt!

Ist das die richtige Frömmigkeit, der rechte Gottesglaube? Eine solche Gottergebenheit?

Mit Gott hält er gegen Gott daran fest, dass Gott sein Leben, seine Gesundheit, sein Glück will. Mein Erlöser lebt. Er wird mir helfen. Ich werde Gott sehen und nicht die anderen, die mir dumme Ratschläge geben.

Mitten im Kampf dann dieser große Satz Hiobs: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“

In der größten Verzweiflung taucht die Hoffnung auf; aufgrund des Vertrauens!

Wir dürfen auch mitten in unserer Verzweiflung, Not und Tränen auf IHN sehen ! Das ist Vertrauen !

Freitag	01.11.2019	
Samstag	02.11.2019	
Sonntag	03.11.2019	10:00 Uhr Abendmahl - Gottesdienst - Veit Claesberg / Ulrich Fittig
Montag	04.11.2019	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	05.11.2019	15:30 Uhr Seniorenkreis
Mittwoch	06.11.2019	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	07.11.2019	
Freitag	08.11.2019	
Samstag	09.11.2019	09:30 Uhr Frauenfrühstück
Sonntag	10.11.2019	10:00 Uhr Gottesdienst - Lothar Dankert / Thomas Korte
Montag	11.11.2019	17:30 Uhr Teenkreis 19:00 Uhr Gebetstreffen Männer / 19:00 Uhr Gebetstreffen Frauen
Dienstag	12.11.2019	15:00 Uhr Frauenmissionskreis
Mittwoch	13.11.2019	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	14.11.2019	
Freitag	15.11.2019	19:30 Uhr Hauskreis
Samstag	16.11.2019	
Sonntag	17.11.2019	10:00 Uhr Gottesdienst - Arne König / Helmut Kattner
Montag	18.11.2019	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	19.11.2019	09:00 Uhr "Schatzkästchen"
Mittwoch	20.11.2019	19:30 Uhr Rüstwoche mit Holger Bauer
Donnerstag	21.11.2019	19:30 Uhr Rüstwoche mit Holger Bauer
Freitag	22.11.2019	19:30 Uhr Rüstwoche mit Holger Bauer
Samstag	23.11.2019	
Sonntag	24.11.2019	10 Uhr Gottesdienst - Holger Bauer / Philipp Weber
Montag	25.11.2019	17:30 Uhr Teenkreis 19:00 Uhr Gebetstreffen Männer / 19:00 Uhr Gebetstreffen Frauen
Dienstag	26.11.2019	15:00 Uhr Bibellesekreis für Frauen
Mittwoch	27.11.2019	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	28.11.2019	
Freitag	29.11.2019	19:30 Uhr Hauskreis
Samstag	30.11.2019	

Monatsspruch:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25